

# sozialmagazin

Die Zeitschrift für Soziale Arbeit

BELTZ JUVENTA

## sozialmagazin

Die Zeitschrift für Soziale Arbeit

### REDAKTION

Prof. Dr. Michael Böwer, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen; Prof. Dr. Claudia Bundschuh, Hochschule Niederrhein; Prof. Dr. Jörg Fischer, Fachhochschule Erfurt; Prof. Dr. phil. habil. Silke Birgitta Gahleitner, Alice Salomon Hochschule Berlin; Prof. Dr. Gunther Graßhoff, Stiftung Universität Hildesheim; Prof. Dr. Jochem Kottthaus, Fachhochschule Dortmund; Prof. Dr. phil. Nina Oelkers, Universität Vechta; Prof. Dr. Elisabeth Tuidier, Universität Kassel; Prof. Dr. Matthias D. Witte, Johannes Gutenberg Universität Mainz; Magdalena Herzog V. i. S. d. P., Beltz Juventa, Weinheim

**Anschrift:** Sozialmagazin, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim,  
Tel: 06201/6007-362,  
E-Mail: sozialmagazin@beltz.de

**Manuskripte:** Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

### VERLAG

Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, www.juventa.de  
Das Sozialmagazin erscheint als Doppelheft 6-mal jährlich. Unter www.juventa.de finden Sie ein Gesamtregister aller Beiträge.

### PREISE UND BEZUGSBEDINGUNGEN

Jahresabonnement Euro 58,-, für Studierende (bei Vorlage einer Studienbescheinigung) Euro 46,-, Doppelheft Euro 15,- (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 6,-) ist preisgebunden. Ein Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 14,90 frei Haus. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Jahresabgabensende.

**Anzeigen:** Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, E-Mail: anzeigen@beltz.de  
**Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen:** Beltz Medien-Service, Postfach 100565, 69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, E-Mail: medienservice@beltz.de

### URHEBERRECHTE

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

## Jahresregister 2019

### Hefthemen

Schule und Soziale Arbeit .....	1-2/19
Digitalisierung .....	3-4/19
Elterliche Trennungen .....	5-6/19
Jugendsozialarbeit .....	7-8/19
Europa .....	9-10/19
Tiere .....	11-12/19

- 6 Partizipative Konzept- und Qualitätsentwicklung in der Schulsozialarbeit**  
Partizipation muss von allen Stakeholdern stetig geübt werden  
Nicole Ermel
- 14 Schulsozialarbeit ausbauen oder ergänzen?**  
Mehr Lebensweltorientierung wagen  
Angelika Iser, Eberhard von Treuberg, Claudia Schubert
- 22 Der Ganzttag ohne die Jugend?**  
Jugendtheoretische Perspektiven auf die Ganzttagsschule  
Gunther Graßhoff, Christin Haude
- 30 Schulbegleitung als Säule auf dem Weg zum inklusiven Schulsystem**  
Durch klare Rahmenbedingungen sicher handeln  
Johanna Gerhardy, Lydia Grahlmann, Dilara Zorlu
- 38 Schule als multiprofessionelles Terrain**  
Die Praxis benötigt die Unterstützung der wissenschaftlichen Community  
Daniel Rohde
- 46 Stellungnahme**  
**Ganztags-Rechtsanspruch für Grundschul Kinder: Was jetzt passieren muss**  
Konzept, Fachkräfte, Finanzierung  
Dirk Zorn  
**Lust und Last der Ganztagsbetreuung an deutschen Grundschulen**  
Die Regelung über das SGB VIII ist eine Scheinlösung  
Jörg Freese
- 54 Internate als bessere Heime?**  
Konzeptionell von ihnen lernen  
Mark Schrödter
- 60 Eine schwierige Balance: Erziehungshilfe und Schule**  
Verlängerung der Hilfedauer, unterstützende Netzwerke,  
geklärtes Verhältnis zur Herkunftsfamilie  
Benjamin Strahl
- 67 Qualität in Unterricht und von Angeboten an Ganzttagsschulen**  
Unterricht wird der Freizeit ähnlicher und Bildungsangebote werden schulischer  
Markus Sauerwein
- 76 Gespräch**  
**»Den offenen Ganzttag finde ich genial!«**  
Rollen, Grenzen, Chancen der Schulsozialarbeit. Eine Einschätzung aus der Praxis  
Ein Interview mit Volker Harmening
- 79 Zwischenbühne Schulsozialarbeit**  
Sie ist ein Kernstück der Performance als Schulsozialarbeiter\_in  
Anja Reinecke-Terner
- 87 Herausforderungen und Chancen Neuer Medien in Schule und Sozialer Arbeit**  
Ein Anpassung der Lernphilosophie ist notwendig  
Franz Josef Röll
- 94 Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Grundschulen**  
Schulsozialarbeit gewinnt Potenziale durch den sozialräumlichen Blick  
Mirjana Zipperle, Sebastian Rahn, Melanie Werling

- 6 Sozialraumarbeit und digital werdende Lebenswelten Jugendlicher**  
Nur hinterherkommen zu wollen, ist nicht genug!  
Christian Reutlinger, Ulrich Deinet
- 14 Inklusion und die Reproduktion von Ungleichheit**  
Eine Frage der Professionalisierung  
Alexandra Klein, Caroline Pulver
- 20 Soziale Arbeit 4.0**  
Dem digitalen Wandel mit methodischem Optimismus begegnen  
Marion Loher
- 26 Algorithmen und ihre Implikationen für Soziale Arbeit**  
Die Wissens- und Entscheidungsbasis der Professionellen wird verändert  
Nadia Kutscher
- 36 Digitale Kooperation mit Adressat\_innen? Ja, aber nicht um jeden Preis**  
Datenschutz nicht den IT-Unternehmen überlassen  
Martin Klein
- 44 Aneignung unter Bedingungen von Digitalisierung**  
Haltung als sozialpädagogische Kompetenz  
Marc Witzel
- 51 SmartYouth und das Verschmelzen von Offline und Online**  
Wir brauchen ein digitales Management Sozialer Arbeit  
Catarina Katzer
- 58 Soziale Arbeit und ihre Doppelrolle in der digitalen Transformation**  
Gefährdung und Chancen durch Digitalisierung müssen gleichermaßen gestaltet werden  
Udo Seelmeyer
- 66 Zur Mittäterschaft von Fachsoftware**  
Technikbezogene Wirkmächtigkeit am Beispiel softwarebasierter Aufnahme und Verarbeitung von Falldaten  
Joshua Weber
- 74 Digitalisierung und ihre Bewältigungsanforderungen**  
Weltweit organisierter Konsum wird als Teilhabe propagiert  
Burkhard Hill, Juliane Beate Sagebiel
- 84 Gespräch**  
**Digital natives in der Sozialen Arbeit**  
Ein Interview mit Studierenden über digitale Veränderungen von Lebenswelt, Arbeitswelt, Kommunikation und Studium  
Sara Remke, Robin Meyer
- 90 Digitalisierung und professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit**  
Digitalbasierte Programme brauchen eine Orientierung an professioneller Dialogfähigkeit  
Gerd Stüwe, Nicole Ermel

- 6 Die Aufgaben Sozialer Arbeit bei elterlichen Trennungen**  
Für eine Lösung von tradierten Familienbildern  
Marc Serafin
- 14 Belastungen und Bedarfslagen Alleinerziehender**  
Das Elterntaining *wirz*  
Matthias Franz, Gunter Thielen
- 20 Gemeinsam erziehen nach der Trennung**  
Kernergebnisse einer Befragung von Trennungseltern in Deutschland  
Wilhelm Haumann
- 26 Gespräch**  
**Ist das deutsche Familienrecht noch zeitgemäß?**  
»Wir hinken der gesellschaftlichen Entwicklung Jahrzehnte hinterher«  
Ein Interview mit Cornelia Spachholz und Markus Witt
- 30 Sind schwedische Kinder anders?**  
Anteilige Betreuungs-Arrangements in Schweden  
Emma Fransson, Anders Hjern, Malin Bergström
- 38 Wechselmodell versus Residenzmodell**  
Was sagt die Forschung über die Auswirkungen auf die Kinder?  
Linda Nielsen
- 46 Umgangsmodelle und Kindeswohl**  
Eine gesellschaftliche Entwicklungsaufgabe und familien-politische Herausforderung  
Stefan Rücker
- 53 Zusammenwirken im Familienkonflikt: Die Cochemer Praxis**  
Für eine Beteiligung von Jugendämtern, Beratungsstellen und Mediation  
Jürgen Rudolph
- 58 Wechselmodell und (obligatorische) Mediation**  
Über die Forderungen des Europarats und deren Umsetzung in Deutschland  
Hildegund Sünderhauf
- 65 Beratungskonzepte der Familienberatungsstellen**  
Drei Beispiele für Einzel- und Gruppenberatung  
Gerd Reiners, Gerrit Schmelter
- 72 Soziale Arbeit mit Vätern in Trennungssituationen**  
Von der Nebenrolle zur zweiten Hauptrolle  
Marc Schulte, Eberhard Schäfer
- 77 Die Bedeutung der Großeltern im elterlichen Trennungskonflikt**  
Sie werden von den Institutionen größtenteils ignoriert  
Christel Hermes
- 82 Gleichgeschlechtliche Eltern in Trennung**  
Unterschätzte komplexe Verhältnisse  
Pia Bergold
- 86 Es ist nicht alles bunt unterm Regenbogen**  
Perspektiven aus der Gründungsarbeit einer Selbsthilfegruppe für Regenbogenväter  
Alexander Schug
- 91 Haltung und Feinfühligkeit als zentrale Elemente im Beratungsprozess zur Betreuungszeitengestaltung**  
Zum Konzept der Bindungsfürsorge  
Katharina Behrend
- 96 Blick ins Buch**  
Regina Deertz, Leonie Rösler: »Mondpapas. Ein Buch für Kinder mit abwesenden Vätern«  
Marc Serafin

- 6 Gespräch**  
**Neu im Redaktionsteam: Silke Birgitta Gahleitner**  
Ein Gespräch mit der neuen Redakteurin
- 8 Jugendsozialarbeit in historischer Perspektive**  
Sie entstammt einem ordnungspolitischen Rahmen sozialer Kontrolle  
**Michael Fehlau, Anne van Rießen**
- 14 Das Aufgabengebiet Jugendsozialarbeit im Spannungsfeld verschiedener Rechtskreise**  
Ein Blick auf Schule, Jugendhilfe und Beruf  
**Paul Fülbier, Christian Hampel, Lutz Wende**
- 28 Jugendsozialarbeit – Eine Bestandsaufnahme**  
Bedeutungsgewinn und Ressourcenzuwachs  
**Andreas Mairhofer**
- 36 Gespräch**  
**Schulsozialarbeit am Berufskolleg**  
Die Kommunen müssen die Berufskollege noch mehr als Ressource erkennen  
Ein Interview mit der Schul-sozialarbeiterin **Verena Wichmann**
- 42 Jugendberufshilfe**  
Fokus auf die Fachlichkeit lebensweltorientierter und ganzheitlicher Zusammenarbeit  
**Ruth Enggruber, Michael Fehlau**
- 50 Jugendwohnen**  
Es ist eine Antwort auf die Frage, wie die Hürde des Übergangs zu nehmen ist  
**Christine Lohn**
- 56 Jugendmigrationsdienste**  
Nicht nachlassen in der kontinuierlichen Lobbyarbeit auf allen Ebenen  
**Walter Weissgärber**
- 64 Erziehungshilfen, Intersektionalität, Othering**  
Othering erkennen, intersektionell denken und handeln  
**Nicole von Langsdorff**
- 70 Aufsuchende Jugendsozialarbeit**  
Flexibel, langfristig und ganzheitlich  
**Elvira Berndt**
- 76 Zeit für eine Profilschärfung in der Jugendberufshilfe**  
Entscheidungs- und Gestaltungsmöglichkeiten sicherstellen!  
**Birgit Beierling**
- 84 Ombudschaften**  
Dem Hürdenlauf Jugendhilfe unterbrechen  
**Sabine Gembaczyk, Christina Behrends**
- 90 Straßensozialarbeit**  
Sie ist Bindeglied zwischen Entkopplung und bedingungslosem Wohnen  
**Zoë Clark, Momo Hamburg – The Voice of Disconnected Youth**

- 6 Bilanz und Perspektiven Sozialer Arbeit in Europa**  
Die Voluntarisierung Sozialer Arbeit kann zu ihrem Bedeutungsverlust führen  
Günter J. Friesenhahn, Andreas Thimmel
- 17 Europäische Flüchtlingspolitik in schwierigen Zeiten**  
Solidarität lässt sich nicht erzwingen  
Stefan Luft
- 22 Kinderschutz in Europa**  
Hilfekonzepte erproben unter den Bedingungen verschiedener Kinderschutzkonzepte  
Heinz Kindler
- 28 Jugend in der Ukraine: Aufwachsen jenseits des Moratoriums**  
Ist »Moratorium« ein angemessenes Konzept für die postsowjetischen Region?  
Daniela Lamby, Marius Harring
- 34 Arbeitslose Jugendliche in Südeuropa**  
Bewältigungsstrategien im Umgang mit der Finanz- und Wirtschaftskrise  
Caroline Schmitt, Fernando Marhuenda, Matthias D. Witte
- 40 Alter(-n) und nationale Grenzen überschreitende Mobilität in Europa**  
Den Blick für grenzüberschreitende Lebensbezüge im Alter öffnen  
Vincent Horn, Cornelia Schwappe
- 48 Mindestsicherung**  
Eine europapolitische (Heraus-)Forderung Sozialer Arbeit?!  
Benjamin Benz
- 56 EU-Förderung in der Migrantenökonomie**  
Bewährte Arbeitsformate in der europäischen Kooperation  
Kareem Bayo, Nadine Förster
- 64 Die soziale Selektivität der transnationalen Jugendmobilität**  
Die gegenwärtigen Jugendprogramme hebeln Vielfalt aus  
Andreas Herz, Agnetha Bartels, Alice Altissimo
- 70 Mobilität für bildungsbenachteiligte junge Erwachsene**  
Das Projekt »Fit in Europe«  
Lena Hass, Angelika Hauser, Kathrin Weihmann
- 76 Interview »Das europäische Projekt wird nur als ein soziales Gelingen«**  
Die Verbindungen mit Ökonom\_innen stärken und dem Soziale Vorrang geben  
Ein Gespräch mit Walter Lorenz
- 81 Neue Perspektiven auf familiäre Migrationsgeschichten**  
Vielfalt muss Ausgangspunkt sozialpädagogischen Handelns werden  
Marc Hill
- 84 Die Situation der Sozialen Arbeit in Ungarn**  
Ausbau der Weiterbildung, statt Stärkung der Berufsausbildung  
Judit Csoba
- 87 Spanien**  
Ein junger und bisher schwacher Sozialstaat  
Fernando Marhuenda
- 90 Soziale Arbeit in Polen**  
Ein historischer Überblick in Kürze  
Anna Jarkiewicz
- 93 Soziale Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten in Europa**  
Was nehmen die Adressat\_innen als unterstützend wahr?  
Ravi KS Kohli, Laura Hendricksen
- 95 Transnationaler Kinderschutz in der Großregion**  
Oftmals stellen die transregionalen Hilfeverläufe eine (letzte) Chance dar  
Bettina Diwersy, Jörgen Schulze-Krüdener

- 6 Das Mensch-Tier-Verhältnis im Anthropozän**  
Tiere dienen uns als Spiegel und Projektionsflächen  
Christoph Wulf
- 14 Interaktionspartner\_innen mit der kalten Schnauze?**  
Zum Akteursstatus von Hunden  
Tobias Röhl
- 22 Heimtierhaltung und persönliche Mensch-Tier-Beziehungen**  
Die sozioemotionale Unterstützung durch Tiere braucht mehr Anerkennung  
Sandra Wesenberg
- 30 Hundgestützte Interventionen in der stationären Jugendhilfe**  
Jugendliche gewinnen Selbstwertgefühl, Aggressionen werden gesenkt  
Conny Martina Brederock und Annett Eckloff
- 38 Tierbestattungen in Deutschland**  
Das Tier bleibt das »Andere« und des Menschen Objekt  
Frank Thieme
- 48 Fragebogen: Warum forschen Sie zu Tieren?**  
Antworten auf diese und weitere Fragen von den Autor\_innen  
Tobias Röhl, Conny Brederock, Sandra Wesenberg, Lotte Rose, Martina Kirchpfening,  
Dorothee Schäfer, Alexandra Retkowski, Tobias Krampe
- 52 Erklärungsansätze für die positiven Wirkungen der Mensch-Tier-Beziehungen**  
Tiere sollen vor allem implizite Motive ansprechen  
Rainer Wohlfarth, Andrea Beetz
- 59 Hundegestützte Soziale Arbeit**  
Ein großer Markt steht schwach ausgeprägten Fachdebatten gegenüber  
Martina Kirchpfening, Andrea Beetz
- 66 Idealisiert, ignoriert, konsumiert: Tiere in der Sozialen Arbeit**  
Soziale Institutionen müssen als kritische Verbraucher agieren  
Lotte Rose
- 74 Die Mensch-Tier-Mensch-Triade**  
Pädagogik mit Hunden in Schule und stationärer Kinder- und Jugendhilfe  
Julia Hildebrand, Dorothee Schäfer, Alexandra Retkowski, Laura Ruppel
- 82 Hundegestützte Sozialarbeit im Sozialdienst der Bundeswehr**  
Ein erfolgreicher Ansatz  
Tobias Krampe
- 90 Vorsicht, lebende Tiere!**  
Braucht die Kunst Richtlinien für den Umgang mit Tieren?  
Jessica Ullrich